

Dokumentation der Infoveranstaltung

„EX-IN - Genesungsbegleiterin/Genesungsbegleiter“

am Dienstag, 25.08.2015, von 14:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus Dortmund, Saal Westfalia

Die Veranstaltung, die auf Anregung des Facharbeitskreises Psychiatrie vom Gesundheitsamt unter Mitwirkung einiger interessierter freier Träger organisiert worden war, stieß auf reges Interesse: Etwa 70 Personen kamen am 25.08. ins Dortmunder Rathaus um sich über EX-IN, die Ausbildung zur Genesungsbegleiterin / zum Genesungsbegleiter und spätere Einsatzmöglichkeiten von GenesungsbegleiterInnen zu informieren.

Zunächst erläuterte Frau Gudrun Tönnes, zertifizierte EX-IN-Trainerin aus Münster, Hintergründe zur Entstehungsgeschichte von EX-IN. Danach stellte sie die Ausbildung und deren Inhalte im Detail vor.

Herr Guido Elfers (Genesungsbegleiter) sowie Frau Deborah Busch und Herr Norbert Halbeisen (beide Bethel.regional) berichteten über den Einsatz von Genesungsbegleitern aus ihrer jeweiligen Perspektive.

In einem weiteren Beitrag informierten Frau Renate Waltke und Herr Eisemann (beide Jobcenter Dortmund) über die Möglichkeiten der Förderung durch das Jobcenter. Sowohl das Verfahren zur Finanzierung der EX-IN-Ausbildung über einen sog. „Bildungsgutschein“ als auch Fördermöglichkeiten für Arbeitgeber, die eine Stelle einrichten möchten, wurden dargestellt.

Zum Abschluss der Veranstaltung hatten Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, ihre noch offenen Fragen zum Thema zu stellen. Hiervon wurde reger Gebrauch gemacht.

Informationen aus den Vorträgen sowie Hinweise zu weiterführenden Informationen finden sich auf der nächsten Seite.

für den Veranstalter:

Stadt Dortmund - Gesundheitsamt
Stephan Siebert
Psychiatrie- und Suchtkoordination



WAZ vom 24.08.2015



Informationen über die EX-IN-Ausbildung (Vortrag von Frau Tönnies):

http://www.ex-in-nrw.info/EX-IN_Kurzvorstellung_08_2015.pdf

Informationen über Fördermöglichkeiten beruflicher Weiterbildung (Vortrag von Frau Waltke und Herrn Eisemann):

https://www.arbeitsagentur.de/web/wcm/id/groups/public/documents/webdatei/mdaw/mdk1/~edisp/16019022dstbai378487.pdf?_ba.sid=L6019022DSTBAI378490

Informationen über Angebote für Arbeitgeber zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben (Vortrag von Frau Waltke und Herrn Eisemann):

<http://www.jobcenterdortmund.de/site/agssb/>

Weitergehende Informationen zum Thema „EX-IN“ (z.B. über aktuelle und geplante Ausbildungsgänge):

<http://www.ex-in.de/>

<http://www.ex-in-nrw.info/>



Die OrganisatorInnen und ReferentInnen der Veranstaltung (von links nach rechts):

Herr Elfers (Genesungsbegleiter), Frau Tönnies (LebensART), Frau Busch (bethel.regional), Herr Halbeisen (bethel.regional), Herr Schmiegel (ZSD), Frau Waltke (Jobcenter Dortmund), Herr Eisemann (Jobcenter Dortmund), Herr Siebert (Gesundheitsamt Dortmund)

EX-IN Genesungsbegleiter(in) Infoveranstaltung

Dienstag, den 25.08.2015

14.00–17.00 Uhr

Rathaus Dortmund, Saal Westfalia

Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

EX-IN ist die Abkürzung für „Experienced Involvement“, was soviel bedeutet wie „Beteiligung Psychiatrie-Erfahrener“. Dahinter steckt die Idee, dass das Wissen aus einer eigenen Psychiatrie-Erfahrung die professionelle Arbeit mit psychisch Kranken bereichern kann.

Die Ausbildung zur EX-IN-Genesungsbegleiterin/ bzw. zum EX-IN-Genesungsbegleiter bietet Psychiatrie-Erfahrenen die Möglichkeit, sich zu bezahlten Fachkräften im psychiatrischen System fortzubilden.

Die Veranstaltung beantwortet Fragen rund um die Ausbildung und die spätere Tätigkeit und richtet sich sowohl an interessierte Psychiatrie-Erfahrene als auch an Fachkräfte der psychiatrischen Versorgung.

- Welche Voraussetzungen brauche ich für die Ausbildung?
- Wo findet die Ausbildung statt?
- Wer bezahlt die Ausbildung?
- Was sind Ausbildungsinhalte?
- Wo werden EX-IN-ler eingesetzt?
- Wie sieht die Arbeit als Genesungsbegleiter aus?

Koordinationsstelle im Gesundheitsbereich

Ansprechpartner: Herr Stephan Siebert

Tel. (0231) 50-2 54 83

